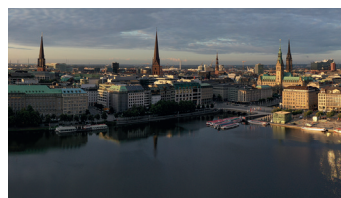


## THEMA: MUSIKMETROPOLE HAMBURG

## EDITORIAL

## AKTUELL

## KIRCHENMUSIKLANDSCHAFT HAMBURG



von Hans-Jürgen Wulf ..... 6

*Ist Hamburg die deutsche oder gar die Welthauptstadt der Kirchenmusik? Gern wird dies behauptet. Ob Hauptstadt oder nicht: Was die Weltstadt an der Elbe in Sachen Kirchenmusik zu bieten hat, ist beeindruckend vielfältig und bietet für jeden, der aktiv oder passiv teilnehmen möchte, ein schier unüberblickbares Angebot.*

KATHOLISCHE KIRCHENMUSIK IN HAMBURG UND ALTONA von Norbert Hoppermann 12

## „GOTTES NAMEN HERZLICH LOBEN, RÜHMEN UND PREISEN“

Johann Rist als geistlicher Dichter und seine „Neuen Musikalischen Fest-Andachten“

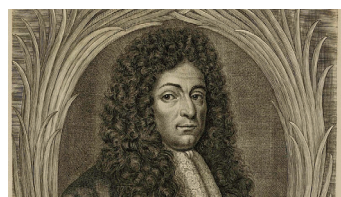


von Johann Anselm Steiger ..... 14

*Johann Rist, Pastor und Dichter in Wedel bei Hamburg, schuf rund 700 Texte für geistliche Lieder in zwölf umfangreichen Sammlungen. Mit ihnen setzte er Luthers Theologie und seine Hochschätzung für „Frau Musica“ um und ermöglichte es, dass die gesamte Theologie in Gedichten, die vertont wurden, den Gemeinden verfügbar wurden. Ein Blick auf einen Urvater der protestantischen Kirchenmusik.*

## „ES MÜSSE DIESER EIN VERWEGENER MENSCH SEIN“

Der Hamburger Katharinen-Organist Johann Adam Reincken

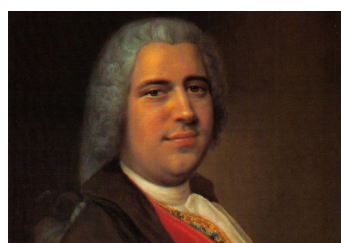


von Ulf Grapenthin ..... 20

*In jungen Jahren übernahm er eine der renommiertesten Organistenstellen in Deutschland. Johann Adam Reincken (1643–1722) fand 1663 an St. Katharinen in Hamburg als Nachfolger Heinrich Scheidemanns für fast vierzig Jahre seinen idealen „Arbeitsplatz“ und wurde zu einem der berühmtesten Hamburger seiner Zeit.*

## DER „SASSONE“ VON DER ELBE

Johann Adolf Hasse: sein Leben und seine Kirchenmusik



von Wolfgang Hochstein ..... 24

*Seit die Musikgeschichtsschreibung mehr und mehr von einer Konzentration auf einige Großmeister Abstand nimmt, ist auch Johann Adolf Hasse wieder deutlich in das Blickfeld von Forschung und Musikpraxis gerückt. Davon zeugen Editionen, wissenschaftliche Publikationen, Aufführungen und CD-Einspielungen. Hasse gilt als ein wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen von Bach und Händel einerseits und den Komponisten der frühen Klassik andererseits.*

## VITALE MUSIKKULTUR

Das Hamburger Musikleben zur Zeit Telemanns



von Ute Poetzsch

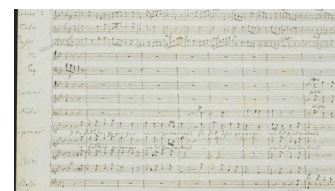
*Georg Philipp Telemann war eine Art Generalintendant der Hamburger Musik von 1721 an. Er organisierte mit einer Vielzahl von Konzerten und Aufführungen die Musikkultur, die das aufstrebende, reiche Bürgertum für standesgemäß hielt. Die für ganz Europa sichtbare Blüte zog auch andere bedeutende Künstler an.*

## OPUS

Dramatisch. Georg Philipp Telemanns Oratorium „Der Tag des Gerichts“ ..... 32

## WEDER ORATORIUM NOCH BILDERBIBEL

Die „Cholera-Musik“ von Fanny Hensel



von Helmut Wolf ..... 34

*Nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie kann ein Blick auf Fanny Mendelssohns „Cantate. Nach Aufhören der Cholera in Berlin 1831“ lohnen. Die in Hamburg geborene ältere Schwester des bald weltberühmten Bruders Felix führt darin in einer Zwischenform zwischen Kantate und Oratorium die Zuhörer von der Verwerfung der sündigen Menschen zum großen Lobgesang.*

## DIE ZUKUNFT DER VERGANGENHEIT

Neue und alte Klänge in St. Nikolai am Klosterstern zu Hamburg ..... 38

## INTERVIEW

Ein Jahr am Michel. Ein Gespräch mit Jörg Endebrock ..... 40

## PORTRÄT

Kirchenmusik abseits der Hauptkirchen. Die Martin-Luther-Gemeinde in Hamburg-Alsterdorf ..... 42

## INTERVIEW

Kirchenmusik studieren in Hamburg. Mahela Reichstatt .... 44

KOMPONISTENPORTRÄT Brücken schlagen. Thomas Emanuel Cornelius ..... 46

## ARTIKEL

„VARIETAS ALS EIN TAPFFER ORNAMENT DER MUSIC“  
Michael Praetorius zum 400. Todestag von Ulf Wellner ..... 48

EIN NEUES LIED Alles auf der Welt ..... 52

BESPRECHUNGEN Bücher · Noten · Tonträger ..... 53

BERICHTE ..... 61

PORTRÄT Die Orgelwerke von Zsolt Gárdonyi. Eine Werkschau zum 75. Geburtstag ..... 64

VON PERSONEN ..... 66

IMPRESSUM ..... 68